



Erläuterungen
zur

Rechnung 2022

Einwohnergemeinde



Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde

Im Jahr 2022 ebte die Corona-Pandemie ab. Gleichwohl war es ein schwieriges Jahr. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 begann ein historisch neuer Zeitabschnitt nach dem Ende des Kalten Krieges im Jahr 1989. Ein Thema, das Europa ganz intensiv beschäftigte und nach wie vor beschäftigt, sind die steigenden Energiepreise. Die Abhängigkeit Europas von den Erdöl- und Gasvorkommen in Russland und im arabischen Raum blieben allgegenwärtiges Thema.

Die Schweiz blickt ausserdem auf das deutlich wärmste und regional auch das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Der Jahresverlauf war geprägt durch anhaltend überdurchschnittliche Temperaturen, anhaltenden Niederschlagsmangel und viel Sonnenschein. Der heisse Sommer brachte drei Hitzewellen und regional eine ausgeprägte Trockenheit. Dies führte im Hochsommer auch zu Wassersparmassnahmen in Fischbach-Göslikon und Niederwil.

In diesem Umfeld war es für die Gemeinden auch 2022 schwierig, die Geschäfte im Rahmen der Budgetvorgaben abzuwickeln. Das gilt auch für Fischbach-Göslikon. Obwohl die Gemeinde in der Rechnung 2022 praktisch eine Punktlandung hatte: Die Abweichung des Aufwandüberschusses zum Budget 2022 betrug minus CHF 128.96 bei einem Aufwand von rund CHF 6 Mio.

a) Allgemeines

Die Erfolgsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'955'233.57 und einem Ertrag von CHF 5'892'562.53 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 62'671.04 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 62'800) ab.

Umgang mit der Aufwertungsreserve

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 wurde entschieden, die Aufwertungsreserve korrekt nach Nutzungsdauer abzuschreiben.

Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve in den vergangenen Jahren sahen wie folgt aus:

2019	CHF	151'190
2020	CHF	134'312
2021	CHF	134'312
2022	CHF	133'293

Rechnungsabschluss			
Operatives Ergebnis	CHF	-195'964	
+ Entnahme aus Aufwertungsreserve	CHF	133'293	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-62'671	Aufwandüberschuss

Gewinn	Rechnung	Budget	Veränderung
2019	294'788	-21'100	315'888
2020	89'260	-156'850	246'110
2021	-122'841	0	-122'841
2022	-62'671	-62'800	129

Der Nettoaufwand erhöhte sich gegenüber dem Budget um CHF 175'400. Die Abweichungen sind vor allem auf nicht planbare Ausgaben in verschiedenen Bereichen zurückzuführen.

Nettoaufwand	Rechnung	Budget	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'090'917	1'049'550	41'367
Oeffentliche Sicherheit	291'203	353'550	-62'347
Bildung	1'873'538	1'939'850	-66'312
Kultur/Freizeit	73'029	71'150	1'879
Gesundheit	322'603	283'550	39'053
Soziale Sicherheit	701'113	605'400	95'713
Verkehr	253'861	233'800	20'061
Umwelt, Raumordnung	138'733	46'900	91'833
Volkswirtschaft	-12'966	-15'900	2'934
Vermögens- und Schuldenverwaltung	719	-10'500	11'219
Total	4'732'750	4'557'350	175'400

Steuerabschluss

Steuerart	Rechnung	Budget	Abweichung
Einkommenssteuer	2'932'486	3'076'200	-143'714
Einkommenssteuer Vorjahre	426'762	376'500	50'262
Vermögenssteuer	329'918	344'800	-14'882
Vermögenssteuer Vorjahre	48'500	42'000	6'500
Wertberichtigung Delkredere	-11'400	-2'000	-9'400
Abschreibungen	-11'774	-20'000	8'226
Quellensteuer	210'270	110'000	100'270
Aktiensteuer	154'991	230'000	-75'009
Eingang abgeschrieb. Gemeindesteuer	7'017		7'017
Total	4'086'770	4'157'500	-70'730

Die Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf einem unveränderten Steuerfuss von 99%. Das Budgetziel der Steuereinnahmen wurde um CHF 70'730 verpasst. In allen Steuerarten gab es deutliche Abweichungen zum Budget.

Die Einkommenssteuern des Rechnungsjahres liegen 4.7% unter den Erwartungen. Dagegen konnten 13.3% mehr Steuereinnahmen aus den Vorjahren generiert werden.

Die Vermögenssteuern des Rechnungsjahres liegen 4.3% tiefer als erwartet, aus den Vorjahren konnten dagegen 15.5% mehr eingenommen werden.

Die Wertberichtigung liegt deutlich über Budget. Das Steuerinkasso konnte im Jahr 2022 nicht konsequent umgesetzt werden.

Die Quellensteuern brachten fast das Doppelte des erwarteten Ertrages an Einnahmen. Demgegenüber brachen die Gewinn- und Aktiensteuern gegenüber dem Budget um rund einen Drittel ein.

Die Nach- und Strafsteuern werden nie budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr konnten in diesem Bereich rund CHF 43'500 Mehreinnahmen verzeichnet werden.

Sondersteuern

Die Grundstückgewinnsteuern fielen erfreulich hoch aus, nämlich CHF 177'640 über dem Budget.


Abschlüsse der Eigenwirtschaftsbetriebe:

Eigenwirtschaftsbetrieb	Rechnung	Budget
Wasserversorgung	CHF 13'478	CHF -43'550
Abwasserbeseitigung	CHF 68'912	CHF -68'050
Abfallbewirtschaftung	CHF -24'270	CHF 1'500

Die Abrechnungsperiode bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung wurde geändert. Bisher wurde vom 01.04. bis 31.03. abgerechnet. Die neue Abrechnungsperiode dauert vom 01.10. bis zum 30.09.

Zusätzlich wurden in dieser verlängerten Abrechnungsperiode (insgesamt 18 Monate) ein Grossteil der alten Zähler ausgewechselt.

b) Zur Erfolgsrechnung

	Allgemeine Verwaltung	
	Rechnung 2022	1'090'917
	Budget 2022	1'049'550
	Mehraufwendungen	41'367

Per 31.12.2022 konnte die Rückstellung für nicht bezogene Ferien und Kompensationsstunden des Personals reduziert werden.

- 0110.3105.00 Die Kosten für die Gemeindeversammlungen fielen deutlich höher aus als veranschlagt. Budgetiert wurde in der Annahme, dass wegen Covid19 die Gemeindeversammlungen noch nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden können.
- 0110.3170.00 Der budgetierte Kommissionshock sowie das ordentliche Essen der Finanzkommission wurden nicht durchgeführt. Angefallene Kosten CHF 328.50 (Budget CHF 2'400).
- 0120.3090.00 Der Gemeinderat schöpfte mit CHF 2'139.25 sein Weiterbildungsbudget (CHF 4'000) nicht aus.
- 0120.3170.00 Von den budgetierten Anlässen (CHF 15'000) wurde lediglich der Neuzuzügeranlass durchgeführt. Der Gemeinderat verzichtete auf die Klausurtagung und die Gemeinderatsreise.
- 0210.3010.00 In der Abteilung Finanzen war erneut ein Personalwechsel in der Leitung zu verzeichnen. Die Sachbearbeiterin Finanzen war länger krankgeschrieben und bezog ihren Mutterschaftsurlaub. Die Stelle wurde befristet durch eine neue Fachkraft besetzt, was zu doppelten Lohnkosten führte.
- 0210.3010.01 Per 31.12.2021 konnte die Rückstellung für nicht bezogene Ferien und Kompensationsstunden des Personals reduziert werden.
- 0210.3090.00 Das Weiterbildungsbudget wurde nicht ausgeschöpft.
- 0210.3091.00 Aufgrund des Fachkräftemangels wurde für die unerwartet erforderliche 'Rekrutierung' der Leitung Finanzen externe, fachliche Unterstützung beigezogen.
- 0210.3110.00 Auf der Verwaltung wurde ein zusätzlicher Arbeitsplatz eingerichtet.
- 0210.3133.00 Die Informatik hätte auf eine neue Version ausgebaut werden sollen. Wegen der eingeschränkten personellen Ressourcen konnte das Vorhaben mit CHF 18'496.85 (Budget 37'400) nur in reduziertem Umfang umgesetzt werden. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2023.
- 0220.3010.00 In den Abteilungen Kanzlei galt es eine langjährige Mitarbeiterin zu ersetzen., was erfolgreich realisiert werden konnte. Zudem galt es die Kündigung des Gemeindeschreibers hinzunehmen und mit einer 'Zwischenlösung' zu überbrücken. Für die Kanzlei wurde in dieser Phase ausserhalb des Budgets eine Teilzeitstelle 40 % eingerichtet und mit dieser der latenten Überlastung der Gemeindekanzlei entschärft.

kündigte die langjährige Mitarbeiterin, die Stelle musste ausgeschrieben werden. Zur fachlichen Unterstützung der neuen Mitarbeiterin wurde eine zusätzliche Stelle von 40% geschaffen und im Herbst besetzt. An der Stelle des Gemeindeschreibers kam es ebenfalls zu mehreren Wechseln und schlussendlich zu einer Übergangslösung. Das Budget wurde dadurch deutlich überschritten.

- 0220.3090.00 Das Weiterbildungsbudget wurde nicht ausgeschöpft.
- 0220.3091.00 Personalwechsel verursachten nicht budgetierte Ausgaben.
- 0220.3130.01 Erstmals liegt für die externe Bauverwaltung ein Jahresaufwand vor. Dieser liegt mit CHF 23'000 über dem Budget von CHF 100'000.
- 0220.3133.00 Bedingt durch die Stellenwechsel auf der Verwaltung mussten die Supportleistungen des Softwaredienstleisters häufiger in Anspruch genommen werden. Dies führte zu Mehrkosten von CHF 10'000 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 9'450 bei Normalbetrieb.
- 0220.3134.00 Die Prämie für die Haftpflichtversicherung von CHF 1'806 wurde falsch verbucht und dem Konto 6220.3134.00 belastet.
- 0220.4210.01 Die Einnahmen der Baubewilligungen betragen CHF 44'068.80 (Budget CHF 38'000).

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2022	291'203
Budget 2022	353'550
Minderaufwendungen	62'347

Die geringeren Kosten bei der Feuerwehr Fischbach-Göslikon/Niederwil sind das Ergebnis der tieferen Besoldungskosten infolge weniger Einsätzen und nicht ausgeschöpften budgetierten Kosten für Aus- und Weiterbildungen.

- 1110.3612.00 Die Aufwände für die Polizeidienstleistungen der Repol Bremgarten betragen CHF 52'807 und liegen geringfügig unter dem Budget.
- 1400.4210.01 Es wurde ein Einbürgerungsgesuch gestellt.
- 1400.4260.00 Bei verschiedenen betreuten Fällen der KESD konnte die Mandatsführung weiterverrechnet werden.
- 1500.3612.01 Die geringeren Kosten bei der Feuerwehr Fischbach-Göslikon/Niederwil sind das Ergebnis der tieferen Besoldungskosten infolge weniger Einsätze und nicht ausgeschöpfter budgetierter Kosten für Aus- und Weiterbildungen.
- 1620.3612.00 Die ZSO konnte Kosten einsparen und liegt unter Budget.
- 1620.4501.00 Die Ersatzbeiträge für die Schutzraumbauten fielen höher aus als erwartet.

2

Bildung

Rechnung	2022	1'873'538
Budget	2022	1'939'850
Mineraufwendungen		66'312

Die Pandemie wirkte sich im ersten Halbjahr noch spürbar auf die Schule aus, so dass diverse Anlässe und Weiterbildungen in pandemiemässigem Rahmen durchgeführt werden mussten.

- 2120.3090.00 Aufgrund der Pandemie konnte eine zweitägige Weiterbildung nicht durchgeführt werden.
- 2120.3099.00 Auf Grund der Pandemie wirkten nur noch zwei von sieben Senioren im Klassenzimmer mit. Der Teamausflug wurde nicht durchgeführt.
- 2120.3104.02 Dank der Digitalisierung konnten bereits einige Lehrmittel digital genutzt werden.
- 2120.3104.01 Nach neuem Lehrplan wird ab der 1. Klasse nur noch eine Wochenlektion
2120.3104.04 Textiles und Technisches Werken durchgeführt.
- 2120.3104.03 Die Lehrmittelbibliothek ist gut ausgestattet, weshalb weniger Anschaffungen notwendig waren.
- 2120.3110.00 Auf die Anschaffung von Lernwaben wurde verzichtet, da die Kosten die Offerte um 30% überstiegen.
- 2120.3111.00 Im Zuge der Pandemie wurden die Schulen in Pflicht genommen, CO2-Messgeräte in den Schulräumen zu installieren. Der Gemeinderat bewilligte die Anschaffung von 5 Geräten (CHF 895.).
- 2120.3133.00 Die Anschaffung von diversen digitalen Lehrmitteln war im Rechnungsjahr nicht notwendig.
- 2120.3161.00 Für das Kopiergerät der Schule wurde ein neuer Vertrag ausgehandelt. Dadurch dass die Kopiergeräte der Gemeindeverwaltung und der Schule im selben Vertrag sind, können Kosten eingespart werden.
- 2120.3170.00 Pandemiebedingt konnten Schulreisen, Lager und Projektwoche nur in
2120.3171.00 kleinem Rahmen und in der näheren Umgebung durchgeführt werden.
2120.3171.01
- 2120.3170.00 Pandemiebedingt wurden die Kurse online besucht, entsprechend fielen keine Spesen an.
- 2120.3171.02 Neuressourcierung durch den Kanton macht es möglich, die Schwimmlehrpersonen mit Pensum vom Kanton anzustellen.
- 2120.3320.00 Für den Lehrplan 21 wurde im 2020 die erste und im 2021 die zweite Tranche der notwendigen IT-Infrastruktur angeschafft. Die Kosten 2021 wurden in der Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben. Die Anschaffung der IT-Infrastruktur wurde als Kredit in mehreren Tranchen von der Gemeindeversammlung genehmigt, entsprechend sind dieses Kosten über die Investitionsrechnung zu buchen und von dort abzuschreiben. Die Korrektur für das Jahr 2021 wurde in

der vorliegenden Jahresrechnung über das Konto 2120.4260.00 vorgenommen.

- 2130.3637.00 Budgetiert wurden die Kosten für den Schulweg nach Niederwil für ein körperlich eingeschränktes Kind für ein ganzes Kalenderjahr (CHF 30'000). Ab Beginn des Schuljahres 2022/23 fielen diese Kosten weg. Dadurch musste die Gemeinde nur CHF 12'622 bezahlen.
- 2140.3612.00 Per 01.07.2021 wurde der Wechsel von der Musikschule Niederwil zur Musikschule Reusstal vollzogen. Erstmals liegt eine Abrechnung der Musikschule Reusstal für ein Kalenderjahr vor (CHF 59'053 gegenüber Budget CHF 44'000). Die Budgetierung dieses Wechsels war schwierig, weshalb die Differenz nicht begründet werden kann.
- 2170.3111.00 Der Mulchmäher musste dringend ersetzt werden (CHF 1'251).
- 2170.3132.00 Die im Zusammenhang mit der angedachten Schulraumerweiterung notwendige Energieanalyse verursachte nicht budgetierte Kosten.
- 2170.3144.00 Beim baulichen Unterhalt der Schulliegenschaft wurden nur die dringendsten Arbeiten ausgeführt.
- 2170.4240.00 Nach der Aufhebung der Pandemiemassnahmen wurden die Aktivitäten durch die Vereine wieder aufgenommen, was sich positiv im Ertrag der Benützungsgebühren auswirkt.
- 2170.4260.00 Im Jahr 2021 wurde die Anschaffung von 8 iPads im Rahmen des ICT-Projektes der Schule direkt der Erfolgsrechnung statt der Investitionsrechnung belastet (Konto 2120.3320.00). Im Jahr 2022 musste die Umbuchung in die Investitionsrechnung über dieses Konto vorgenommen werden.
- 2180.3636.00 Die Gemeinde beteiligt sich gemäss Reglement mit Sockelbeiträgen an externen Mittagstischen. Neu ist die Gemeinde Mitglied beim Verein Tagesfamilien, Baden. Das Angebot des Mittagstisches wurde gegenüber dem Vorjahr häufiger genutzt. Das Budget wurde aber nicht voll ausgeschöpft.
- 2180.3637.00 Es wurden mehr Gesuche um Subventionen für familienergänzende Kinderbetreuung eingereicht. In diesem Bereich konnte die Bearbeitung der laufenden und neuen Gesuche nicht zeitnah erledigt werden, weshalb es eine Kostenverschiebung ins Jahr 2023 geben wird. Die pendenten Zahlungen konnten nicht abgegrenzt werden.
- 2190.3132.00 Es musste keine rechtliche Unterstützung beigezogen werden.
- 2200.3614.00 Die Kosten berechnen sich nach Anzahl Kinder und Jugendliche aus Fischbach-Göslikon, welche eine Sonderschule besuchen. Die Budgetierung ist im Rechnungsjahr zu hoch, weil eine mutmassliche Sonderbeschulung nicht umgesetzt wurde.
- 2200.4260.00 Verpflegungs- und Unterhaltskosten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

3

Kultur, Sport, Freizeit

Rechnung	2022	73'029
Budget	2022	71'150
Mehraufwendungen		1'879

Die kulturell geplanten Anlässe konnten durchgeführt werden.

- 3290.3170.00 Das Eierlesen (CHF 925), eine Kirchenführung mit Konzert (CHF 600), der Samichlausanlass (CHF 350) wurden durchgeführt. Im Gemeindehaus wurde ein Adventsfenster eingerichtet und bei der Eröffnung für die Interessierten ein Apéro ausgerichtet (CHF 174). Die Kosten für die nicht budgetierten, erstmals durchgeführten Jahresziitemärkte belaufen sich auf CHF 1'091.75 mit einem Ertrag von CHF 300 (Konto 3290.4240.00). Auf Grund dieser drei Anlässe wurden 10 faltbare Pavillone gekauft (CHF 2'080), die der Gemeinde für weitere Anlässe zur Verfügung stehen.
- 3290.4240.00 Nicht budgetiert waren die drei erstmals durchgeführten Jahresziitemärkte. Daraus resultierten die Einnahmen von CHF 300. Für diese Anlässe wurde keine Abrechnung erstellt. Der Aufwand von CHF 3'172 inkl. Faltbare Pavillons sind im Konto 3290.3170.00 verbucht. Für das Jahr 2023 ist der Jahresziitemarkt ordentlich budgetiert.

4

Gesundheit

Rechnung	2022	322'603
Budget	2022	283'550
Mehraufwendungen		39'053

Die Restkosten im Pflegebereich ambulant und stationär steigen weiter an.

- 4120.3611.00 Jährliche Betriebskosten für die Clearingstelle. Gemäss Pflegegesetz vom 26.06.07 sind die ungedeckten Pflegekosten bei Schwerstpflegebedürftigen sowie die Kosten des administrativen Betriebes der Clearingstelle nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden zu verteilen.
- 4120.3631.00 Anstieg der Restkostenfinanzierung von pflegebedürftigen Einwohnern in stationären Einrichtungen.
- 4210.3636.00 Die Restkosten nahmen im ambulanten Bereich bei der Spitex und bei der Kinderspitex zu.
- 4210.4260.00 Der Anteil am Eigenkapital der Spitex Mutschellen-Reusstal wurde leicht angepasst. Der Differenzbetrag wurde in diesem Rechnungsjahr eingebucht.

5

Soziale Sicherheit

Rechnung	2022	701'113
Budget	2022	605'400
Mehraufwendungen		95'713

Die materielle Hilfe wird vermehrt in Anspruch genommen. Die Betreuung der Asylsuchenden wurde per 01.07.2022 vom Kanton den Gemeinden übergeben.

- 5350.3636.01 Der Beitrag an den Seniorenrat Niederwil-Fischbach-Göslikon liegt unter Budget.
- 5430.3637.00 Alimentenbevorschussungen wurden auf Grund der Vorjahre keine budgetiert. Seit längerer Zeit mussten im Verlaufe des Jahres 2022 wieder Alimente bevorschusst werden.
- 5450.3632.00 Vom Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) mussten mehr Dienstleistungen für Abklärung und Beratung in der Höhe von CHF 5'149 (Budget CHF 1'000) bezogen werden.
- 5720.3637.01 Die Gesuche um materielle Hilfe nahmen deutlich zu. Budgetüberschreitung von CHF 46'620.
- 5730.3010.00 Das Asylwesen wurde vom Kanton per 01.07.2022 an die Gemeinden zurückgegeben. Der Entscheid wurde Anfang 2022 gefällt, weshalb die Gemeinden keine Möglichkeit hatten, diese Aufwände zu budgetieren. In Fischbach-Göslikon wurde per 01.07.2022 eine Asylbetreuerin im Stundenlohn angestellt.
- 5790.3631.00 Es wurden weniger Kinder sonderbeschult, weshalb die Kosten hier rückläufig sind.

6

Verkehr

Rechnung	2022	253'861
Budget	2022	233'800
Mehraufwendungen		20'061

Es wurde ein Seitenmulcher für die Rasenpflege angeschafft.

Die Auslastung der gemeindeeigenen SBB GA betrug 87.46 %.

- 6150.3101.00 Nicht budgetiert war die Anschaffung von zwei Robidog (CHF 2'100).
- 6150.3010.00 Die Umbuchung von CHF 400 auf das Konto 8140.3000.00 für Lohn Ambrosiarbeit/Feuerbrand wurde im Rechnungsjahr nicht vorgenommen.
- 6150.3111.00 Nicht budgetiert war die Anschaffung eines Seitenmulchers. Anschaffungspreis CHF 4'300 für das Occasionsgerät.

- 6150.3120.00 Das vierte Quartal im Betrag von CHF 1'554 wurde nicht abgegrenzt und vollumfänglich der Rechnung 2023 belastet.
- 6150.3130.00 Die budgetierte Dienstleistung der Regionalpolizei für die Problematik Nachtparkierer wurde nicht in Anspruch genommen.
- 6150.3141.00 Hier wurden die Projektkosten CHF 6'412 der Elektra-Genossenschaft für die Strassenbeleuchtung Langfohrenstrasse verbucht, welche dem Kredit in der Investitionsrechnung hätten belastet werden sollen.
Mit Beschluss vom 05.09.2022 beschloss der Gemeinderat, das Wegkreuz Lindenplatz zu sanieren und über den Fonds Mehrwertabschöpfung zu bezahlen. Die Sanierung des Kreuzes (CHF 2'832.50) ist in der Erfolgsrechnung enthalten und wird im Jahr 2023 über den Fonds gebucht. Durch eine korrekte Umsetzung dieses Gemeinderatsbeschlusses wäre das Jahresergebnis um diese Kosten besser ausgefallen.
- 6150.3151.00 Für Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge wurde kein Budget erstellt. Die Aufwände betreffen reguläre Servicearbeiten.
- 6150.4260.00 Der Verkauf von Parkkarten war stark rückläufig.
- 6220.3134.00 Die Prämie für die Haftpflichtversicherung (CHF 1'806) wurde hier verbucht, statt dem Konto 0220.3134.00 belastet.
- 6290.3634.00 Kauf von zwei SBB-Tageskarten von April 2022 – März 2023 in der Höhe von CHF 28'000.00.
- 6290.4240.00 Im vergangenen Jahr konnte eine Auslastung von 87.46 % (2021: 68.8 % / 2020 50.8 %) erzielt werden.

Umweltschutz und Raumordnung, inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

7

Rechnung	2022	138'733
Budget	2022	46'900
Mehraufwendungen		91'833

In der Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren wurden mehr als die Hälfte der Rechnungen falsch ausgestellt und mussten mühsam bereinigt werden. Der Bereinigungsprozess konnte im Rechnungsjahr nicht vollständig abgeschlossen werden. Einige 'Altlasten' werden der Rechnung 2023 gutgeschrieben/belastet.

- 7100.3142.00 Für baulichen Unterhalt in der Wasserversorgung wurde kein Budget eingestellt. Für kleinere Ersatzbeschaffungen wurden CHF 1'764 aufgewendet. Mit Beschluss vom 05.09.2022 beschloss der Gemeinderat, die Brunnen Lindenplatz und Mellingerstrasse inkl. ihren Vorplätzen zu sanieren. Die Kosten sollten über den Fonds Mehrwertabschöpfung bezahlt werden. Durch eine korrekte Umsetzung dieses Gemeinderatsbeschlusses wäre das Jahresergebnis um diese Kosten besser ausgefallen.
- 7100.3660.20 Keine Abschreibung, da noch keine Kosten für die Renaturierung der stillen Reuss angefallen sind.

- 7101.3130.00 Der Brunnenmeister der Stadt Bremgarten führte die Arbeiten wie geplant und unter Budget aus.
- 7101.3132.00 Die Ingenieurkosten für die Planung der Verlegung Netzwasserleitung Mellingerstrasse bis Alte Landstrasse wurden nicht budgetiert und werden auch nicht dem Verpflichtungskredit belastet, welcher an der Gemeindeversammlung vom 23.11.2022 genehmigt wurde.
- 7101.3143.00 Im Jahr 2022 blieb Fischbach-Göslikon von Wasserrohrbrüchen verschont.
- 7101.3612.01 Die Aufwände für den Betrieb und Unterhalt der gemeinsamen Wasserversorgungsanlage Niederwil/Fischbach-Göslikon fielen höher aus budgetiert.
- 7101.3612.02 Dieses Konto wurde neu eröffnet und enthält den Mitgliederbeitrag an die IKA Wasser2035 von CHF 1817 sowie Kosten für einen Apéro anlässlich der Mitgliederversammlung.
- 7101.9010.00 Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'477.95 ab.
- 7201.3132.00 Es wurde weniger Honorar verrechnet als ursprünglich budgetiert.
- 7201.3143.00 Die budgetierten Arbeiten (CHF 17'500) wurden bis auf eine Kanalinspektion mit Kanal-TV (CHF 976) nicht ausgeführt.
- 7201.3612.03 Für den Betrieb des Pumpwerkes wurde kein Budget eingegeben. Angefallene Kosten für Kontrolle/Reinigung Regenüberlaufbecken (CHF 3'750) und nachträglich verrechnete Notarkosten (CHF 7'740)
- 7201.4409.01 Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung betrug anfangs 2022 CHF 2'590'253. Dieses Guthaben wird mit 0.10 % verzinst; der Gegenposten der internen Zinsverrechnung von CHF 2'590 befindet sich im Konto 9610.3409.01.
- 7201.9011.00 Die Abwasserbeseitigung schliesst mit ein Ertragsüberschuss von CHF 68'912 ab.
- 7300.3631.00 Die Kosten bei der Direktabholung von Tierkörpern vom Kanton werden dem Halter weiterverrechnet (siehe 7300.4210.00).
- 7301.3130.00 Der Clean-Up-Day 2022 wurde durch die Kulturkommission organisiert, die Kosten wurden der Abfallwirtschaft belastet.
- 7301.3130.03 Die Kosten für Grüngutabfuhr und Grünguttransport wurden zusammen auf
7301.3130.04 dem Konto 7301.3130.04 verbucht.
- 7301.3635.00 Für die Entsorgungsstelle Bremgarten wurden im Budget CHF 11'000 eingestellt, die nicht benötigt wurden.
- 7301.4240.00 Der Umsatz der Kehrrechtgebühren ist um 40% eingesunken.
- 7301.9010.00 Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 24'270 ab.
- 7500.3636.00 Die Budgetüberschreitung ist auf ein buchhaltungstechnisches Problem zurückzuführen, das nicht eliminiert werden konnte. Effektiv ausbezahlt wurde der Beitrag an den Vogelschutzverein von CHF 400 gemäss Budget.

- 7710.3101.00 Es wurde kein Betriebs- und Verbrauchsmaterial für den Friedhof beschafft.
- 7710.4260.00 Weiterverrechnung der Kosten bei Bestattungen.
- 7900.3132.00 Die Planungskosten fielen höher als geplant aus (Rechnung CHF 9'953 / Budget CHF 4'000).
- 7900.3144.00 Mit der Umsetzung der budgetierten Aufwände mit Verrechnung der Mehrwertabschöpfung von CHF 136'700 wurde spät im Jahr begonnen, weshalb erst eine Rechnung für den Spielplatz verbucht wurde. Die restlichen Arbeiten fallen in der Rechnung 2023 an. Die Verrechnung von CHF 11'000 wurde mit der Mehrwertabschöpfung verrechnet (Konto 29100.01)
- 7900.4511.00
- 7900.3636.00 Der Mitgliederbeitrag 2022 an Hochspannung unter den Boden von CHF 500 hätte dem Konto 8710.3636.00 belastet werden müssen.



Volkswirtschaft

Rechnung	2022	-12'966
Budget	2022	-15'900
Mindereinnahmen		-2'934

Der Fussgängersteg Künten - Fischbach-Göslikon verursacht weiterhin Kosten.

- 8140.3000.00 Die interne Umbuchung von CHF 400 ab dem Konto 6150.3010.00 für den Lohn Ambrosiaarbeit/Feuerbrand wurde im Rechnungsjahr nicht vorgenommen.
- 8140.3637.00 Für 43 Bienenvölker wurde je einen Beitrag von CHF 30 pro Bienenvolk an die Bienenzüchter überwiesen (Vorjahr 60 Bienenvölker).
- 8400.3132.00 Die Kosten für den Fussgängersteg Reuss wurden nicht budgetiert.
- 8710.3636.00 Der Mitgliederbeitrag Hochspannung unter den Boden wurden dem Konto 7900.3636.00 belastet.
- 8710.4120.00 Die Konzessionsgebühren der Elektra betragen CHF 30'000.

9

Finanzen und Steuern

Rechnung	2022	-4'732'031
Budget	2022	-4'567'850
Mehreinnahmen:		-164'181

Die budgetierten Steuereinnahmen mit dem unveränderten Steuerfuss von 99% aus Einkommen und Vermögen von natürlichen Personen wurden nicht erreicht.

- 910 Mindereinnahmen von CHF 111'430 gegenüber dem Budget. Es wird auf die Erläuterungen in der Rubrik ‚Steuerabschluss‘ verwiesen.
- 9610.4401.00 Die Einnahmen an Verzugszinsen auf Forderungen liegen deutlich unter Budget. Dies ist auf den Umstand zurückzuführen, dass im Rechnungsjahr das Inkasso aller Forderungen nur beschränkt umgesetzt wurde.
- 9950.4290.00 Im Rahmen der Steuergesetzrevision 2022 beschloss der Kanton, den Gemeinden eine Ausgleichszahlung zu entrichten. Diese erfolgte im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

c) Zur Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr wurden keine Kredite abgerechnet.

Innerhalb des Rechnungsjahres wurden keine Budget- und Verpflichtungskredite innerhalb eines Rechnungsjahres abgewickelt.

d) zur Bilanz und zusätzliche Angaben

Per Jahresanfang resultierte eine Bilanzsumme von CHF 27'991'843. Der Jahresabschluss der Einwohnergemeinde zeigt eine Bilanzsumme von CHF 28'747'077.

Mit dem Jahresabschluss 2022 zeigen die Konten 299 Bilanzüberschuss einen Saldo von CHF 5'835'329. Dies resultiert aus dem Jahresverlust 2022 von CHF 62'671 und den Ertragsüberschüssen aus den Vorjahren von CHF 5'898'000.

Die Aktivierungsgrenze der Gemeinde Fischbach-Göslikon liegt gemäss §5 FiV bei CHF 50'000.

Die Rechnungsabgrenzungen des Jahres 2022 wurden in den folgenden Konten verbucht:

104 Aktive Rechnungsabgrenzungen:	Stand 31.12.2022	CHF 268'367.34
204 Passive Rechnungsabgrenzungen:	Stand 31.12.2022	CHF 705'127.46